



Ausgabe 6/2009

# Krummnußbaum aktuell

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)

## ERÖFFNUNG DER BILDERAUSSTELLUNG IM RATHAUS



Bgm. Robert C. Rausch und Vbgm. Hermann Pitterle mit dem Ehrengast NR ÖKR Karl Donabauer und den anwesenden Künstlern v. l. n. r.: Veronika Bayer, Johanna Fendt, Ingrid Hoehenauer, Ingrid Bauer, Edith Rausch, stehend :Else Schwameis, Susanne Brückler, Franz Schellhammer, Anton Eibensteiner, Claudia Praxl, Andreas Hausmann

Seite 11 - 12  
**Schulbeginn**

Seite 14 - 16  
**Bericht  
Ferienspiele**

Seite 18  
**Bebauungsplan  
Änderung**

# GRATULATIONEN

Wir gratulieren herzlich:

## Goldene Hochzeit



Das Ehepaar **Ulrich u. Edeltraud Göbl**, Hauptstraße 19 feierte am 19. April 2009 das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Bgm. Robert C. Rausch, Vbgm. Hermann Pitterle und Geschf. GR Andrea Eichinger überbrachten nachträglich die Glückwünsche der Marktgemeinde.



## 85. Geburtstag

Herr **Ferdinand Lechner**, Hauptstraße 51, vollendete am 21. Juni 2009 sein **85. Lebensjahr**.

Seitens der Marktgemeinde gratulierten Bgm. Robert C. Rausch, Vbgm. Hermann Pitterle und Geschf. GR Andrea Eichinger





Sehr herzlich gratulieren wir auch **Frau Ernestine Hubmayer**, Eduard Fenzl-Straße 8 zum **85. Geburtstag**, den sie am 19. Juli 2009 beging. Vor allem wünschen wir Ihr rasche Besserung Ihres Gesundheitszustandes und noch viele angenehme Jahre mit ihrem Gatten, der sie sehr unterstützt.

## 80. Geburtstag

Frau **Anna Wurz**, **Magazinstraße 6**, vollendete am 11. August 2009 ihr **80. Lebensjahr**. Seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Robert C. Rausch, GGR Andrea Eichinger und GR Ingrid Fasching.



am Foto von links:  
Sohn Werner Wurz,  
Freundin Uschi aus  
Tirol, GR Ingrid  
Fasching. Bgm.  
Robert C. Rausch,  
Sohn Wolfgang Wurz



Frau **Rosa Petz**, **Turm-gasse 2**, die am 5. August 2009 Ihren **80. Geburtstag** vollendete, gratulieren wir herzlich.

**Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude.**

## GEBURTEN

Die Marktgemeinde gratuliert:



Familie Oliver und Daniela Palmetzhofer, Töpferstraße 12  
zur Geburt einer Tochter: **Leonie, am 29. Juni 2009**

Familie Thomas u. Maria KERNDLER, Uferfeldstraße 15  
zur Geburt eines Sohnes: **Noah Ignaz, am 30. Juni 2009**

Familie Natscha Krahofer – Andreas Strunz, Mitterweg 8/9  
zur Geburt einer Tochter: **Dajana, am 30. Juli 2009**

Familie Daniela SCHÖBELLA – Matthias BAUMGARTNER, Mitterweg 8/2  
zur Geburt eines Sohnes: **Nikolas, geb. am 5. August 2009**

Familie Daniela und Gerald Ehweiner, Fischergasse 12  
zur Geburt eines Sohnes: **Gabriel Gerald, geb. am 14. August 2009**

Die Marktgemeinde Krummnußbaum wünscht den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und den Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

## Lukas Kerndler – Magister rer.nat



Herr Lukas Kerndler, geb. am 23.8.1980, Laabenweg 6, hat mit Erfolg sein Lehramtsstudium: Informatik, Bewegung und Sport an der Universität Wien abgeschlossen und damit den Titel

### **Magister rer. nat**

erworben.

Die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Robert C. Rausch gratulieren Herrn Mag. Lukas Kerndler herzlich zu dem erfolgreichen Abschluss des Studiums und wünschen ihm für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg und alles Gute.

## Maturanten und Maturantinnen

Die Matura haben erfolgreich abgeschlossen:



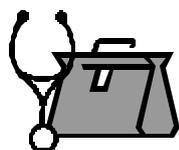
**Herr Markus Geyer, Gollingerweg 29**  
besuchte Schule: HTL St. Pölten  
(neben Ausübung seines Berufes)

**Frau Lydia Kloimüller, Mitterweg 2/6**  
besuchte Schule: Stiftsgymnasium Melk/D. (mit gutem Erfolg)

**Frau Teresa Viehberger, Weinberggasse 7**  
besuchte Schule: HLA für Tourismus St. Pölten (mit gutem Erfolg)

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich und wünscht alles Gute für die berufliche Zukunft.

## Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
29. – 30. Aug.	Dr. Reikersdorfer	2420
05. – 06. Sept.	Dr. Hammerschmid	8900
12. – 13. Sept.	Dr. Israiel	2840
19. – 20. Sept.	Dr. Reikersdorfer	2420
26. – 27. Sept.	Dr. Rosenthaler	2700

## Essen auf Rädern

In unserem Gemeindegebiet wird schon seit längerer Zeit an 6 Tagen pro Woche (Montag bis Samstag) Hauszustellung von Menüs sogenanntes „Essen auf Rädern“ angeboten.

Anfragen und Anmeldungen im Gasthaus Gollingerhof, Golling, Tel. 2371.

## IN MEMORIAM

### **Franz Dorrer**

Herr Franz Dorrer wurde am 30. Juli 2009 im 80sten Lebensjahr unerwartet aus unserer Mitte gerissen. Eine große Trauergemeinde nahm von einem Krummnußbaumer Mitbürger Abschied, der in seinem Leben stets für die Gemeinschaft gewirkt hat.

Von 1970 – 1976 wurde Herr Dorrer von der Bevölkerung in den Gemeinderat von Krummnußbaum gewählt, von 1976 bis 1990 nominierte ihn die SPÖ Krummnußbaum zum Geschäftsführenden Gemeinderat. Er verwaltete darüber hinaus von 1973 – 1995 das Volkshaus und stand als Obmann dem Pensionistenverband von 1990 bis zu seinem Tod vor. Ein wesentlicher Lebensinhalt war der Fußballsport. Nach und neben seiner aktiven Laufbahn war er beim SVK von 1956 – 1991 vielseitiger Funktionär, ob als Platzwart, Kassier oder Sektionsleiter.

Mit Franz Dorrer geht Krummnußbaum eine besondere Persönlichkeit verloren, die so lange fester Bestandteil des Gemeindelebens war, für den Zusammenhalt in der Gemeinschaft sorgte und unsere Heimatgemeinde über viele Jahrzehnte mitgestaltete. Dafür wollen wir – der Gemeinderat, Gemeindevorstand und der Bürgermeister - nicht nur nochmals danken, sondern ihm auch ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Gattin, seinen Söhnen und allen Angehörigen wollen wir unser tiefes Mitgefühl ausdrücken.

## **Adolf Renner**

Herr Adolf Renner ist für alle Krummnußbaumer am 12. Juli plötzlich und unerwartet im 63sten Lebensjahr aus dem Leben geschieden. Viele kannten ihn, kannten seinen Humor und seine Lebensfreude. Noch besser aber weiß man um die Qualität seiner „Backhenderl“ Bescheid, die Gäste aus allen Teilen Niederösterreichs anlockten. Gemeinsam mit seiner Mutter Maria Renner und seinem Bruder Herbert entwickelte er das Waldgasthaus in Maria Steinbründl zu einem bekannten und beliebten Ausflugsziel. Nach dem Tod der Mutter und seiner Pensionierung übergab er das Gasthaus seinem Bruder Herbert, blieb aber als Küchenchef weiter eine starke Stütze des Betriebs. Er gab sich nach außen als stark und unerschütterlich, doch was sich in seiner Seele verbarg und was letztendlich zu seinem Entschluss führte, freiwillig aus dem Leben zu scheiden, bleibt wohl für immer sein Geheimnis.

Mit Herrn Adolf Renner wurde am 16. Juli auf dem Säusensteiner Friedhof ein Krummnußbaumer Original zur letzten Ruhe gebettet. Er wird uns fehlen, ob seines freundlichen Entgegenkommens, seiner Gastfreundschaft, seiner gastronomischen Talente und seines bescheidenen Wesens. Mit seinem Bruder Herbert und seinem Sohn sowie mit allen Trauernden wollen wir die Trauer teilen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## **Johann Kalcher**

Am 15.8.2009 ist Herr Johann Kalcher unerwartet und plötzlich verstorben. Trotz seiner 79 Jahre war Johann Kalcher noch bei vielen Vereinsveranstaltungen aktiver Helfer und sein Tod nicht vorauszusehen.

Herr Johann Kalcher war überall dort anzutreffen, wo Mitarbeit und Hilfe gefragt war und vor allem war er ein Mann der Vereine: Er war 1948 Gründungsmitglied der Blasmusikkapelle Krummnußbaum und nach einer Unterbrechung ab 1987 als Schlagzeuger (große Trommel) wieder aktiver Krummnußbaumer Musiker: Für 60 Jahre, die er aktiv bei der Blasmusik gespielt hatte, erhielt er vom Blasmusikverband die „Ehrenmedaille in Gold“.

Auch beim Wanderverein scheint Johann Kalcher als Gründungsmitglied im Jahre 1973 auf. Bei jedem Fest des WV Krummnußbaum, wie z.B. bei IVV Wandertag, konnte man sicher mit ihm als Helfer rechnen.

Bei der Krummnußbaumer Feuerwehr war Johann Kalcher seit 6.1.1952 aktiv. Er bekleidete die Funktion des Verwaltungsmeisters von 1972 – 1990 und war bis zu seinem Tod bei jedem Zusammentreffen als Reservist verlässlich anwesend. 1990 wurde ihm der Titel „Ehren-Verwaltungsmeister“ verliehen.

Seine vorbildliche Arbeit bei Vereinen und der Feuerwehr wurde von der Marktgemeinde mit dem Ehrenzeichen in Bronze gewürdigt, welches Johann Kalcher 2007 überreicht wurde.

Mit Johann Kalcher verliert die Gemeinde und das Krummnußbaumer Vereinsleben einen verlässlichen und vorbildlichen Mitarbeiter. Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren und mit seiner Familie die Trauer teilen.

*Robert C. Rausch, Bürgermeister*

## Zum besseren nachbarschaftlichen Miteinander einige Hinweise

### • **Parkende Autos ohne Kennzeichen**

Immer mehr Autos werden von ihren Besitzern ohne Kennzeichen auf anderen öffentlichen Verkehrsflächen (Fahrbahn, Parkbuchten, Bankett,...) abgestellt.

Das Abstellen von Autos ohne Kennzeichen widerspricht der Straßenverkehrsordnung und ist unzulässig. Es ergeht daher das dringende Ersuchen, Autos ohne Kennzeichen entweder auf Eigengrund abzustellen oder diese mit einem Kennzeichen zu versehen.

Der Gesetzgeber nennt dabei das Verbot, KFZ ohne Kennzeichen auf öffentlichen Verkehrsflächen *zu verwenden*. Zur „Verwendung“ zählt eben auch das Parken. Davon sind auch PKW mit Wechselkennzeichen betroffen, die eine Sonderbewilligung (wird nur selten erteilt) brauchen.

### • **Überhängende Äste**

Äste, die auf öffentliche Flächen überhängen, müssen vom Eigentümer der Sträucher und Bäume auf eine lichte Höhe von 4,5 Meter zurück geschnitten werden. Kommt der Eigentümer seiner Verpflichtung nicht nach, muss der Sachverhalt bei Beschwerde an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet werden.

### • **LKW auf Parkplatz beim Freizeitzentrum**

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der Parkplatz beim Freizeitzentrum für Besucher der Freizeitanlage gedacht ist. Außerdem schadet es dem Ortsbild, wenn man gleich beim Ortsbeginn von parkenden LKW's begrüßt wird. Zudem beschädigen LKW beim Reversieren die Randsteine oder verursachen tiefe Furchen. Da der „Parkplatz“ **keine** öffentliche Fläche ist (sondern Privatgrund der Gemeinde), hat der GR ein Abstellen von LKW's zukünftig untersagt.

Auch das Rallyefahren auf dem schottrigen Parkplatz ist untersagt. Wegfliegende Steine landen im Gras und beschädigen beim Mähen das Mähwerk. Außerdem könnte auch jemand von Steinen getroffen und verletzt werden.

### • **Mähen und anderer Lärm am Wochenende**

Mit der Sommerzeit häufen sich wieder die Beschwerden über Nachbarn, die entweder die Mähzeiten (Samstag bis längstens 17.00 Uhr/am Sonntag und an Feiertagen generell verboten, an Wochentagen 12.00 –15.00 Mittagsruhe) nicht einhalten, oder die mit Motorsense, Kreissäge, Winkelschleifer oder ähnliches sogar am Sonntag die Geduld ihrer Nachbarn mehr als strapazieren.

Es wird dringend ersucht, die kostbare Zeit für Ruhe und Entspannung am Wochenende nicht zu stören!

*Zur Information: In Krummnußbaum gibt es - allen anderen Meinungen zum Trotz- (noch) keinen Beschluss im Gemeinderat, der die Mähzeit am Samstag bis 15.00 Uhr regelt. Das wäre für alle Schichtarbeiter und für Pendler oft eine schwierige zeitliche Herausforderung. Vielmehr geht der Aufruf an alle betroffenen BürgerInnen, mit der nötigen Rücksicht auf die Nachbarn einerseits, aber auch mit dem nötigen Verständnis für notwendige Tätigkeiten andererseits dem Problem der Lärm erzeugenden Arbeiten zu begegnen.*

Allgemein zum Thema Lärm und Geruch: Generell spricht der Gesetzgeber von ortüblichen Emissionen (Lärm und Geruch), die auch vom lärm- und geruchsempfindlichen Nachbarn zu akzeptieren sind.

So ist im Bauland-Agrar (BA) mit dem Geruch durch Tierhaltung (Misthaufen, Silage, Düngung) und Betriebs-Lärm durch die Landwirtschaft zu rechnen. Holzschneiden - auch für den Fremdbedarf - ist daher nicht unüblich. Man wird dabei aber aus Rücksicht eine Scheune verwenden.

Im Bauland-Wohnen (BW) ist auch das Holzschneiden wochentags für Eigenbedarf „ortsüblich“. Dabei wird eben eine Holzmenge, die für die eigene Heizperiode notwendig ist, gemeint sein. Ständiges Holzzerkleinern über einen längeren Zeitraum, das noch dazu im Freien stattfindet, – z.B. als Vorrat für mehrere Jahre - hingegen ist nicht ortsüblich.

Bei unaufschiebbaren Arbeiten am Wochenende (z.B. ungeplante Verzögerungen beim Dachdecken, Wasserrohrbruch,...) ist eine Benachrichtigung aller benachbarten und betroffenen Haushalte zweckmäßig, um ein Einstellen der Baustelle zu vermeiden. Es ist ratsam, einen Konsens zwischen den Nachbarn vorab herzustellen.

*Eine gute Nachbarschaft kann nicht erzwungen werden, sondern ist ein Produkt von verständnisvoller Toleranz, notwendiger Sensibilität und gegenseitiger Achtung. Das Androhen von Anzeigen und unüberlegte „Vergeltungsakte“ führen zu einer gefährlichen Eskalation. Ich bin gerne bereit, bei Nachbarschaftsproblemen zu vermitteln, wenn von allen Betroffenen eine Lösung erwünscht wird. Es ist zu hoffen, dass die **Nachbarschaft** als hohes Gut der Zivilisation erkannt wird, das gut gepflegt und sorgsam verwaltet werden muss.*

- **Freihalten von Umkehrflächen**

Umkehrflächen sind öffentliche Verkehrsflächen und daher **stets** freizuhalten. Immerhin sind die Flächen für Einsatzfahrzeuge und zum möglichst problemlosen Umkehren gedacht. Vorübergehende Benützung als Lagerfläche ist der Gemeinde anzuzeigen. Flächen, die im Zuge der Parzellierung abzutreten waren, sind natürlich nicht mehr im Eigentum der ursprünglichen Besitzer.

- **Verunreinigung der Straßen**

§ 92 der Straßenverkehrsordnung verbietet **jede** gröbliche Verunreinigung der Straßen. Haften an einem Fahrzeug – insbesondere auf seinen Rädern – größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

***Ich ersuche um Einhaltung und um Ihr Verständnis!***

*Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch*

## Krummnußbaumer Kalender 2010 – Natur-Fotos gesucht

Wie schon angekündigt, soll der Krummnußbaumer Kalender 2010 die „Krummnußbaumer Natur“ zum Inhalt haben. Dazu werden Fotos (digital, gänzlich unbearbeitet und gering bearbeitet) gesucht. Die Motive sollen aber erkennen lassen, dass es sich eindeutig dabei um Fotos handelt, die im Krummnußbaumer Gemeindegebiet gemacht wurden.

Eine Jury wird dann jene 12-13 Bilder (6 bearbeitet und 7 unbearbeitet) aussuchen, die für die jeweiligen Monate passen. Dabei sind natürlich die Jahreszeiten – Frühling, Sommer, Herbst und Winter - zu berücksichtigen.

Bilder (Stick, CD,...) bitte ab jetzt am Gemeindeamt abgeben. Danke!

## Ein treffender Name für den neuen Bauhof gesucht!

Mit dem Bau des neuen Bauhofs wurde bereits begonnen und es ist geplant (und auch durch die Baufirma Fraiss zugesagt), dass der Baufortschritt eine Verwendung zum „Nussfest“ ermöglichen soll. Die Halle soll vorwiegend für unseren Bauhof (Lagern und Arbeiten) dienen, aber es ist das Ziel, verschiedene Veranstaltungen – wie die Eröffnungsveranstaltung zum Nussfest, einen Frühschoppen, Jugendevents und dgl. – in der neuen Halle zu ermöglichen. Um die vielfältige Verwendung schon im Namen anzuzeigen, wird ein treffender Name für die neue Halle gesucht. Wer hat eine gute Idee?

*Vorschläge bitte unter 2403 an das Gemeindeamt – danke!*

## Ausstellung „Sommerträume“/Eröffnung

Am 7.8.09 wurde zur 3. Ausstellungseröffnung im Rahmen des Zyklus „Kunst & Kulinarik“ in das Rathaus Krummnußbaum geladen. Unter den zahlreichen Gästen konnte Bgm. Robert C. Rausch im Besonderen NR Karl Donabauer, BR Mag. Bettina Rausch, Pfarrer Mag. Leopold Pitzl, Vzbgm. Hermann Pitterle und zahlreiche Gemeinderäte, Dir. Bernhard Allinger, Vertreter der Vereine und die Künstler rund um unseren Franz Schellhammer begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Mostviertler Blechbläser“ mit Bernhard Höller, die Eröffnung nahm NR Donabauer vor. Für das leibliche Wohl – „kulinarische Sommerträume“ mit Speisen aus fünf Urlaubsländern - sorgte wieder Frau Edith Rausch.

***Der Bürgermeister und die Künstler freuen sich auf Ihren Besuch. Die Bilder sind während der Amtstunden jederzeit kostenlos zu besichtigen. Manche Bilder sind auch käuflich zu erwerben.***

## Klausur der Bundes-Schülervertreter in Krummnußbaum

Bundesschülervertreter der Schülerunion trafen sich vom 13. -16.8 diesmal in den Räumlichkeiten der HS Krummnußbaum zur jährlichen Klausur. Dabei wurde das Programm für das Schuljahr 09/10 besprochen, um die Schülerinteressen in den weiterführenden Schulen bestmöglich zu vertreten. Der designierte Bundesvorstand zeigte sich von der Landschaft und der Krummnußbaumer Gastfreundschaft begeistert und lobte auch die moderne und heimelige Ausstattung unserer Hauptschule. Ein Dankeschön für die Bereitschaft, die Schülervertreter aus ganz Österreich für einige Tage aufzunehmen, gilt dabei der HS-Obfrau Ingrid Fasching, den Direktoren Wolfgang Wahringer und Bernhard Allinger, dem Schulwart Herrn Horn, Herrn Vzbgm. Hermann Pitterle und Frau Fachlehrer Edith Rausch für die Unterstützung beim leiblichen Wohl unserer Gäste.



Der neue Bundesvorstand der Schülerunion mit dem Bundesschulsprecher Nico Marchetti und Bundesobmann Oliver Möllner sowie Bgm. Robert C. Rausch und Bundesrätin Mag. Bettina Rausch

## Wohnungsmarkt

**Mitterweg 4/7**, Mietwohnung ab November 2009, ca. 76 m<sup>2</sup> mit Balkon, Lage im II. Stock, ev. mit Küche gegen geringe Ablöse, Auskunft unter der Tel. Nr. 0676/622 14 01.

Auskünfte über weitere Wohnungen am Gemeindeamt Tel. 02757/2403 oder auf unserer Homepage [www.krummnußbaum.at](http://www.krummnußbaum.at).

## Baugrundverkauf

In der **Rathausstraße** wird ein Baugrund mit einer Größe von 2358 m<sup>2</sup> zum Verkauf angeboten. Nähere Auskünfte unter Tel. Nr. 0676/573 54 52.

## Hausverkauf

**Hauptstraße 48:** Wohn- und Geschäftshaus mit Garten zu verkaufen. Zentrale Lage im Ortszentrum, 2 helle sonnige Wohneinheiten, Geschäfts- und Büroräume, Doppelgarage, Nutzfläche inkl. Garage ca. 430 m<sup>2</sup>, Keller ca. 113 m<sup>2</sup>, Garten ca. 450 m<sup>2</sup>, Preis auf Anfrage: Tel. 02757/3668.

## Schulbeginn 2009/2010



**Volksschule Krummnußbaum**

Rathausstraße 10  
3375 Krummnußbaum  
( 02757/8632

[vs.krummnussbaum@noeschule.at](mailto:vs.krummnussbaum@noeschule.at)

### Informationen zum Schulbeginn

**Das Schuljahr 2009/10 beginnt am Montag, dem 7. September 2009.**

Alle VolksschülerInnen versammeln sich um 8.00 Uhr in ihren Klassen, wo sie von ihren LehrerInnen begrüßt und nach einer kurzen Besprechung zum Eröffnungsgottesdienst (Beginn ca. 8.30 Uhr) in die Kirche geführt werden.

Nach der Messe gehen die SchülerInnen gemeinsam mit den LehrerInnen in die Schule zurück. Der erste Schultag endet um 9.45 Uhr.

Der Schulbus fährt sowohl in der Früh zur gewohnten Zeit als auch nach Unterrichtsschluss um 9.45 Uhr, bzw. 11.45 Uhr.

Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche:

**Dienstag, 8.9.: 8.00 Uhr bis 9.45 Uhr**

**Mittwoch, 9.9. bis Freitag, 11.9.: 8.00 bis 11.45**

Ich wünsche allen SchülerInnen und LehrerInnen  
ein erfolgreiches Schuljahr 2009/10

Bernhard Allinger  
(Volksschuldirektor)

## Hauptschule Krummnußbaum

Werte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler !

**Als Leiter der WHS Krummnußbaum blicke ich mit Stolz und Freude auf das abgelaufene Schuljahr zurück. Im Herbst wurde unsere Schule gebeten, beim**

„Tag der IT-Schulen des Landes NÖ“ den Bezirk Melk zu vertreten.  
Mein Team und ich sehen dies als Auszeichnung für das Engagement, das unsere Schule in den vergangenen Jahren speziell auf dem Sektor „Neue Medien für eine neue Art des Unterrichts“ geleistet hat.  
An den „Methodentrainingstagen“ im Frühling sollten sich die Schülerinnen und Schüler verstärkt mit der Problematik des Erfassens und der Bearbeitung von Lerntexten sowie des Erkennens des eigenen Lerntyps beschäftigen.  
Auch auf dem Gebiet der Weiterentwicklung des Unterrichts in Richtung „Eigenverantwortliches Lernen“ wurden im abgelaufenen Schuljahr schulinterne Fortbildungen durch unser Team absolviert.  
Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit wahrnehmen, allen Lehrerinnen und Lehrern aber auch unserem Personal für die ausgezeichnete Arbeit zum Wohl der uns anvertrauten Kinder zu danken.

#### Start in das Schuljahr 2009/10

Wir treffen uns am Montag, dem 7. September um 7.45 Uhr in der Schule, um das neue Schuljahr 2009/10 zu beginnen.  
Da an diesem Tag bereits bis 11.45 Uhr Unterricht stattfindet und auch die neuen Schulbücher ausgeteilt werden, bitte ich alle Schülerinnen und Schüler, die Schultaschen, Hausschuhe und Schreibutensilien mitzunehmen.

Wolfgang Wahringer  
(Hauptschuldirektor)

## Einschreibung für Musikschule

Die Anmeldung zum Musikunterricht für das Schuljahr 2009/10 erfolgt am:

**Freitag, 4. September 2009  
von 16 – 18 Uhr  
im Musikhaus Krummnußbaum**



Instrumente werden nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt. Anmeldeformulare zur „Musikalischen Früherziehung“ liegen auch im Kindergarten auf.

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, ist die Anmeldung direkt bei Herrn Kapellmeister Dir. Karl Buchmann, Tel. 2889 oder 0676-68 58 930 möglich.

## Neu – Verpflichtendes Kindergartenjahr

Ab 1. September 2009 besteht für alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in NÖ haben, die Pflicht, während des Kindergartenjahres, das vor Beginn ihrer Schulpflicht liegt, einen Kindergarten zu besuchen.

Die Verpflichtung zum Kindergartenbesuch beginnt mit dem ersten Montag im September dieses Kindergartenjahres.

Die Kinder müssen den Kindergarten an 4 Tagen pro Woche und mindestens 16 Stunden während der Bildungszeit am Vormittag besuchen.

## Aufruf der Dorferneuerung Krummnußbaum

Wir ersuchen, wie bereits in den vergangenen Jahren, um Mithilfe bei der Produktion von Nussgebäck (Strudel, Schnecken, Kipferl, ...) für das Nussfest am Samstag, den 3. Oktober.

Die Produkte können am Samstag bis 11 Uhr beim Stand der Dorferneuerung abgegeben werden. Bei Bedarf holen wir die Mehlspeisen auch gerne ab. Bitte um Bekanntgabe beim Gemeindeamt (Tel. 24034).

Für die Dorferneuerung bedankt sich im Voraus recht herzlich.



Roland Paireder  
Obmann

*„Musikanten spiel t's auf“*



**150.**

### **Musikantenstammtisch**

**im Gasthof Nusserl**  
**3375 Krummnußbaum**

**am Sonntag, 6.9.2009 ab 15 Uhr**

- § offenes Musizieren
- § Tanz und Unterhaltung
- § gratis Mehlspeisenbuffet

***Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Dultinger!***

Gasthof Nusserl - 3375 Krummnußbaum - Hauptstraße 36

Telefon: 02757 / 2331 - Montag Ruhetag

Jeden 1. Sonntag im Monat Musikantenstammtisch

Mittwoch Schnitzeltag - Ritteressen auf Bestellung

## Seifenkistenrennen



Die Teilnehmer beim 1. Krummnußbaumer Seifenkistenrennen zeigten sich sichtlich begeistert. Bei der anschließenden Siegerehrung gratulierten (v.r.): Bundesrätin Bettina Rausch, GGR Bernhard Kerndler und Jugendklub-Obmann Matthias Baumgartner den „rasenden“ Akteuren. Der Sieg ging an das Familien-Team von Thomas Kerndler (4.v.r.).

## Ferienspiele

### „Familiennachmittag“



Am 11. Juli 2009 veranstaltete das Team der ÖVP Krummnußbaum einen Familienspielnachmittag. Mit dabei waren Obmann Bernhard Kerndler mit Gattin Birgit, Obfrau der JVP Carina Rausch, Andrea Eichinger, Alois Graf, Ilse Hahn, Franz und Leopold Zehetgruber. Die Kinder waren vom großen Spieleangebot begeistert. Es

gab eine Hüpfburg, den NÖ Spielebus mit Kinderschminken, Ponyreiten, Kuschtenfahrten etc. Auch der neue Spielplatz wurde benützt und insgesamt wurden fast 100 Stück „selbst belegte Pizzas“ verspeist. Bundesrätin Mag. Bettina Rausch besuchte das Ferienspiel und freute sich über die gelungene Veranstaltung.

### **„Kocherlebnis“**

In der Wirtschaftshauptschule fand am 14. Juli 2009 das Ferienspiel der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau „Kocherlebnis mit Kinder“ statt. 23 begeisterte Jungköchinnen und Köche aus den Mitgliedsgemeinden der Kleinregion nahmen an diesem Ferienspiel teil. Unter der Anleitung von Mag. Claudia Beckel (Gesundes NÖ), HOL Ilse Hahn und Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler kochten die Kinder ein 4-gängiges Menü mit gesunden regionalen Zutaten, welches anschließend verkostet wurde. Mit Rezepten zum Nachkochen und Urkunden bewaffnet wurden die Kinder schließlich entlassen.



Am Foto: Mag. Silvia Heisler, Claudia Beckel und HOL Ilse Hahn, mit den Kindern Gabriel Albrecht, Fabian Amstler, Nina Anderst, Jasmin Buchmasser, Laura Döller, Julian Draxler, Anna Sofie Fraiß und Clara Fraiß, Leonie Frauendienst, Lukas Gruber, Celina Gutleder, Lisa und Michael Haider, Marlena Heisler, Lara Hochegger, Anna Lena und Katharina Kerndler, Hannah Kloimüller, Maxima Meisinger, Simone Reisinger, Lukas Stoll, Karoline Wimmer und Sophie Zapotocky.

### **„Entdecke die Welt der Musik“**

Am 18.7.2009 veranstaltete der Musikverein Krummnußbaum erstmals einen Nachmittag der Krummnußbaumer Ferienspiele unter dem Motto „Entdecke die Welt der Musik“. Unter der Leitung von Frau Claudia Schneider konnte das Betreuersteam (Anna Faltner, Elisabeth Schadner, Benjamin Schadner, Michael Schadner, Josef Huber, Raphael Kreuzer, Mag. Claudia Kretzl, Sandra Wimmer, Marianne und Franz Schneider) den rund 20 Kindern einen interessanten musikalischen Nachmittag bieten. Neben dem Bau von Musikinstrumenten – wie Zauberrasseln und Panflöten – konnten wir die Kinder mit Sing- bzw. Rhythmuspielen unterhalten. Anschließend zeigte das Betreuersteam den Kindern eine Vielzahl von Musikinstrumenten, welche sie auch gleich selbst ausprobieren konnten.

Bei Limos und Würsteln kamen die Kinder wieder zu Kräften und wurden mit kleinen Überraschungsgeschenken von den Jungmusikern verabschiedet. Erfreulicher Weise konnte wieder bei einigen Kindern das Interesse geweckt werden, ein Blasmusikinstrument zu erlernen! Ein Dank dem gesamten Betreuersteam des Musikvereines Krummnußbaum.



Claudia  
Schneider,  
Jugendreferentin

### „Waldspiele“



Am 31. Juli fanden in Holzern die Waldspiele der Krummnußbaumer Jägerschaft statt. Bei dieser Veranstaltung konnten 27 Kinder im Alter von 5 – 14 J. begrüßt werden. Bei den Spielen ging es rund um die Natur und die heimischen Wildarten, die dabei kennengelernt werden konnten. Zum Abschluss gab es eine Jause, Kuchen und Getränke unter freiem Himmel!

### „Radtour und Minigolfturnier“

Bei schönem Wetter nahmen heuer 15 Kinder aller Altersstufen und 13 Erwachsene bei unserer Radtour nach Kl. Pöchlarn teil.

Nach dem anschließenden Minigolfturnier gingen wir ein Eis essen, danach ging es mit dem Fahrrad wieder zurück nach Krummnußbaum zur Fischerhütte. Ein gemütlicher schöner Abschluss beim Bratwürstlessen rundete das Ferienspiel ab.

Ich möchte mich bei allen Kindern, Eltern, Begleitpersonen, dem Fischereiverein und allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken!



Jedes Kind war ein Sieger, und wurde bei der Siegerehrung mit einem Pokal belohnt.

Karl Attam  
Obmann

## Fundbüro – Wem fehlt sein Fahrrad?

Im Gemeindeamt haben sich wieder viele herrenlose Fahrräder angesammelt. Sollte jemandem ihr/sein Fahrrad abhanden gekommen sein, so könnte es sich möglicherweise unter den Fundstücken befinden. Nachfragen unter 2403 (Gemeindeamt).

Es sind auch verschiedene andere Fundgegenstände wie z. B. Autoschlüssel am Gemeindeamt abgegeben worden.

## Krummnußbaumer Tut gut Wanderweg

Unser „Tut gut“ Wanderweg erntet bei vielen Wanderern großes Lob und viel Anerkennung: Der Weg ist nicht zu schwierig und bietet viel Abwechslung – vom Blick auf die Donau, über die Aussicht ins Alpenvorland bis zur Heilquelle in Maria Steinbründl.

In der NÖ Zeitschrift „Gesünder leben“ wurde der Weg als Beitrag zum sanften Tourismus ebenfalls beschrieben, doch der rückseitige Plan wurde leider mit einem anderen „Tut gut“ Wanderweg verwechselt, eine Klarstellung soll in einer der nächsten Ausgaben erfolgen. Pläne für sämtliche „Tut gut“ –Wanderwege in NÖ gibt es **kostenlos** auf dem Gemeindeamt.

## Änderung des Bebauungsplanes

Die Marktgemeinde Krummnußbaum beabsichtigt eine Änderung des örtlichen Bebauungsplanes durchzuführen. Der Entwurf dieser Änderung wird in der Zeit **vom 20. Juli bis 31. August 2009** während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder Gemeindegänger ist berechtigt innerhalb dieser Frist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben. Der Gemeinderat wird jede rechtzeitig abgegebene Stellungnahme behandeln.

Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch darauf, dass die Anregungen in irgendeiner Form Berücksichtigung finden.

## Grünschnittentsorgung

Wie jedes Jahr findet heuer auch im Herbst wieder eine Hausabholung statt. **Anmeldeschluss ist der 15. September 2009** am Gemeindeamt (tel. 2403). Der Preis bleibt unverändert bei 45 Euro pro begonnener Viertelstunde (reine Ladezeit).

## Regionalverband forciert Radland-Kampagne RadL – Pakete für Volksschulen

**Zeitgerecht zum Schulschluss erhielten Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen ein Überraschungsgeschenk für ihren Fahrradführerschein. Eine flächendeckende Aktion des Regionalverbandes in den Bezirken Amstetten, Melk, Scheibbs und der Statutarstadt Waidhofen/Ybbs unterstützt damit einmal mehr die Radland-Kampagne.**

„Es ist nicht überraschend und trotzdem erfreulich, dass so viele Schulen in den Bezirken des Regionalverbandes sich gemeldet haben, um beim Projekt `Radland` dabei zu sein. Seit mehr als zwei Jahren unterstützt das Regionalmanagement Mostviertel die Kampagne mit zahlreichen Aktivitäten“, so LR Mag. Johann Heuras. Und LR Dr. Stephan Pernkopf: „Radeln im Alltag beginnt bereits im Kindesalter und hört dort oft leider auch schon wieder auf. Deshalb ist es so wichtig, die Radland Kampagne zu unterstützen und sich selbst mehr aufs Radeln zu besinnen.“

Der Regionalverband hat bereits im Jahr 2007 begonnen, Volksschulkinder für die bestandene Fahrradprüfung mit Radland-Werbepaketen zu belohnen. Da diese Aktion, ebenso wie die Radlfrühstücke für Hauptschulkinder oder die Radservicetage, so großen Anklang gefunden haben, hatten heuer gleiche 25 Schulen die Chance, bei rechtzeitiger Anmeldung in den Genuss der Radlandpakete zu kommen.

Und besser könnte es leider nicht passen! Gerade in der regenreichen Junizeit befanden sich Sattelschützer in den Paketen für die VolksschülerInnen der 4.

Klassen. Daneben gab's den tollen NÖ Radlandhelm, das Radland T-Shirt und Radratgeber samt Infobroschüren im jeweiligen Überraschungspaket.



## AKTIONSTAG „EINKAUFEN MIT DEM RADL“

Freitag, 18. September von 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr



**Einkauf mit dem Rad in Krummnußbaum wird mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt! Jeder Radler nimmt außerdem an einer Verlosung teil!**

Die Sicherheit der RadlerInnen hat Vorrang. Bitte den Radhelm nicht vergessen.

umweltverträglich – energiesparend – gesund

# Ihr Weg zum Traumhaus

**Bauen mit der Sonne** -Seminar für Neubau, Zubau, Umbau

Baubiologie, Sonnenenergie, Optimierung des Energieverbrauchs sind heute Standard. Beim Seminar erhalten künftige HäuslbauerInnen kompetente Unterstützung durch Energieberater, Architekten und Gartenplaner bei der Planung ihres Lebenswerkes und sparen damit nicht nur Energie sondern auch Geld, Kraft und Zeit.

Termine und Ort:

**Infoabend: Donnerstag 17. September 2009, 18.00 Uhr, St.Valentin**

*Dieser Einführungsabend mit dem Vortrag „Bauen mit der Sonne“ kann auch ohne Seminarteilnahme besucht werden und ist kostenlos.*

<b>1. Teil:</b>	<b>Freitag</b>	<b>02. Oktober 2009,</b>	<b>14.00-22.00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>03. Oktober 2009,</b>	<b>09.00-18.00 Uhr</b>
<b>2. Teil:</b>	<b>Freitag</b>	<b>16. Oktober 2009,</b>	<b>14.00-20.30 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>17. Oktober 2009,</b>	<b>09.00-13.00 Uhr</b>
<b>Exkursion:</b>	<b>Samstag</b>	<b>31. Oktober 2009,</b>	<b>09.00-17.00 Uhr</b>
<b>3. Teil:</b>	<b>Samstag</b>	<b>21. November 2009,</b>	<b>08.00-18.00 Uhr</b>



Inhalte: Das ökologische Niedrigstenergie-/ Passivhaus - Grundrissplanung/ Außengestaltung - Bauökologie/ -biologie - Bauphysik/ Baukonstruktionen - Heizung und Solartechnik – Gartengestaltung - Störzonen/ Haustechnik – Finanzierungsplan

Seminarbeitrag: €276,- pro Projekt; für Mitglieder €251,-

Information und Anmeldung: bei „die Umweltberatung“ Mostviertel

Tel. 07472/61 486

[Mostviertel.amstetten@umweltberatung.at](mailto:Mostviertel.amstetten@umweltberatung.at)



## 37. Fit-Wandertag

Samstag, 12.09.2009  
Mit Nachmittagswanderung  
Sonntag, 13.09.2009

**Start und Ziel:**

Volkshaus Krummnussbaum  
Eduard Fenzlstr. 16

[www.wanderverein-krummnussbaum.geomix.at](http://www.wanderverein-krummnussbaum.geomix.at)  
E-Mail: [wanderverein-krummnussbaum@gmx.at](mailto:wanderverein-krummnussbaum@gmx.at)

**Streckenlänge:**  
7, 11 und 20 km

**Startzeiten:**

Samstag, 08.00 bis 16.00 Uhr      Ziel: 20.00 Uhr  
Sonntag, 06.00 bis 13.00 Uhr      Ziel: 16.00 Uhr

**Auszeichnung**



# 6. **D**oppelmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn–Nibelungengau (Jugend-, Damen- und Herrenbewerb)

Datum: **Samstag 5. und Sonntag 6. Sept. 2009**  
(Spielmöglichkeit auch am Freitag, 4. Sept. 2009)

Ort: Tennisanlage des TC-Wurz-Krummnußbaum

Spielbeginn: jeweils ab 09.00 Uhr

Nenngebühr: € 10.-/Paarung

Verpflegung: für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt !

Samstag, 5. September 2009, ab 18.00 Uhr:

## GRILLFEST U. WEINBAR

Auslosung: Donnerstag, 3. September 2009, ca. 19.00 Uhr

Anmeldung: Jürgen Zeiler (0676/9665730)  
Bernhard Allinger (0664/3944951)  
Peter Anerinhof (0676/5530697)

Turniermodus: Je nach Teilnehmerzahl in Gruppen oder A- und B-Bewerb  
Finalspiele: Sonntag, ab ca. 13.30 Uhr !!!

Turnierleitung: Jürgen Zeiler und Bernhard Allinger

Spielberechtigt sind ausschließlich Spieler der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau (Erlauf-Pöchlarn-Krummnußbaum-Golling) und Spieler aus Klein-Pöchlarn. Im Damenbewerb muss eine Spielerin/Doppel aus den 5 Gemeinden sein. Gesetzt wird nach der letztjährigen Meisterschaftsliste.

Der TC-Wurz-Krummnußbaum freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen verletzungsfreien Spielverlauf!!



## ESV - Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft des ESV fand wegen des Schlechtwetters erst am Freitag, 24. Juli statt.



### Einzelwertung:

1. Schmid Johann, 133 Punkte,
2. Aigner Erich, 128 P.,
3. Grüner Wilhelm, 122 P.

### Mannschaft:

1. Grüner W., Röhl G.  
J. Jaidhauser, Bertsch H.,
2. Schwaiger W., Kutner J.,  
Schneider H., Aigner E.
3. Stix J., Attam F.,  
Vogelmann F., Schmid J.

BGM Robert C. Rausch und Obmann Stefan Huber gratulierten den Siegern und überreichten die Siegerepokale. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde noch über so manchen Fehlschuss diskutiert.

## ESV Krummnußbaum Einladung zum 6. Turnier der örtlichen Vereine

**Wo:** Anlage des ESV-Krummnußbaum  
**Wann:** Samstag, 29. August 2009  
**Beginn:** 9.00 Uhr  
**Nenngeld:** € 26,00 (beinhaltet 4 Koteletts und 4 Getränke)



Aus organisatorischen Gründen wird darauf hingewiesen, dass nur die ersten 9 Nennungen berücksichtigt werden können.

Nennung bei Obmann Stefan Huber, Tel. Nr. 0664-617 32 10

Der ESV Krummnußbaum würde sich freuen, Euren geschätzten Verein begrüßen zu dürfen.

Trainingsmöglichkeiten jeden Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr. Stock- und Plattenmaterial sind für alle Teilnehmer vorhanden.

Der Reingewinn wird zur Gestaltung des neuen Kirchenplatzes gespendet.

**Stock Heil !**  
Stefan Huber, Obmann

## Die Volks- und Hauptschule Krummnußbaum beteiligt sich wieder am Klimabündnis - Projekt: Kleine Klimaschützer unterwegs – Gemeinsam für ein besseres Klima

467.651 Schritte für den Klimaschutz

Das heißt, die Kinder verzichten auf das Elterntaxi und bewältigen ihren Schulweg zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Schulbus). In diesem Schuljahr ermöglichen die Krummnußbaumer Pflichtschulen erneut den SchülerInnen an der Kindermeilen-Kampagne 2009 „Meine Schritte zählen!“ teil zu nehmen.

Innerhalb der europäischen Mobilitätswoche werden in den Krummnußbaumer Schulen vom 14.-18. September 2009 „Grüne Meilen“ für umweltfreundlich zurückgelegte Wege gesammelt.

Viele gute Gründe sprechen dafür, dass Kinder ihre Alltagswege gesundheitsbewusst und klimafreundlich bewältigen.

- ☛ Bewegung an der frischen Luft fördert die körperliche Entwicklung und die Konzentration im Unterricht.
- ☛ Soziales Miteinander der Kinder fördert ihr Gemeinschaftsgefühl beim Laufen auf dem Schulweg und ihr Verantwortungsgefühl für einander.
- ☛ Sicheres Verkehrsverhalten lernen Kinder nur durch Übung. Beim Erobern der Alltagswege mit den Eltern bekommen Kinder ein Gefühl für Entfernungen und Zeiten und trainieren ihren Orientierungssinn.
- ☛ Umweltfreundlich zurückgelegte Wege ersparen der Atmosphäre unnötiges CO<sub>2</sub> und helfen beim Klimaschutz.



### Wir bitten Sie dabei um Ihre Unterstützung:

- ☛ Ermöglichen Sie den Kindern in der Aktionswoche (und darüber hinaus) möglichst viele umweltfreundliche Wege.
- ☛ Geben Sie ihnen die Chance, sich selbständig, mit wachen Sinnen und gemeinsam mit anderen Kindern an der frischen Luft zu bewegen.
- ☛ Mit etwas Fantasie lassen sich auch bei knapper Zeit und langen Wegen Alternativen zum Auto finden.
- ☛ Auch in der Freizeit können andere Verkehrsmittel genutzt werden. Ein Fahrradausflug am Wochenende mit der ganzen Familie macht allen Kindern Spaß.

Wir danken den Direktoren Bernhard Allinger und Wolfgang Währinger für die freundliche Unterstützung dieses Projektes.

DI Thomas Waldhans



UGR Alois Graf



EINE INITIATIVE DER



**Krummnußbaumer Jugendklub  
presents the 2nd**

# **Summer Sound Festival**

**Reggae, Ragga and Drum and Bass  
Music Festival**

**29.08.2009**

**Tongrube**

**Krummnußbaum**

**BountyChiller & Skarlatan  
Riddim Nacional  
Bassline Artists  
Kreba Sound**

